

Ein zaghafter Takt auf der Tischkante, das spontane Mitsingen im Radio, die Aufregung beim ersten Live-Konzert: Der Spaß an der Musik ist tief in uns allen verwurzelt. Und der Hamburger Landesmusikrat kümmert sich um ihn ...

Forscher*innen wiesen sogar nach, dass harmonische Schallwellen das Zellwachstum von Pflanzen wie Korallen stimulieren können. Wenn schon Grünpflanzen auf Wohlklang reagieren, wie tief muss die Musik dann erst im menschlichen Wesen verankert sein? Sie ist kein flüchtiger Luxus, sondern ein grundlegendes Lebensbedürfnis – biologisch, emotional und gesellschaftlich.

Wer in Hamburg verstehen will, wie aus diesem ureigenen Impuls eine nachhaltige Kulturpraxis wird, trifft schnell auf den [Landesmusikrat Hamburg e.V. \(LMR HH\)](#). Als Dachverband vertritt der LMR HH die Interessen professioneller Musiker*innen ebenso wie die der weitverzweigten Amateurmusikszene. Er agiert als kulturpolitisches Sprachrohr, fördert den Nachwuchs in Spitzenensembles und stößt bundesweite Initiativen wie das jährliche „Instrument des Jahres“ an. Wie lebendig dieser Auftrag gestaltet wird, beweisen zwei aktuelle Projekte, die in den kommenden Wochen und Monaten das musikalische Leben der Hansestadt maßgeblich prägen.

John Coltrane trifft Nachwuchspower

Was hat die Urgewalt eines John-Coltrane-Saxosolo eigentlich mit der Lebensrealität heutiger Jugendlicher zu tun? Sehr viel – vorausgesetzt, man betrachtet Jazz nicht als Museumsstück, sondern als lebendigen Resonanzraum. Am [REDACTED] wäre der Gigant der Jazzgeschichte 100 Jahre alt geworden. Das Landesjugendjazzorchester Hamburg (LJJO HH) in der Trägerschaft des LMR HH nimmt dieses Jahrhundertjubiläum zum Anlass, der Legende ein ganz besonderes musikalisches Denkmal zu setzen.

Unter dem Titel [REDACTED] bringt das Ensemble die zeitlose Strahlkraft Coltranes in die Gegenwart. Als Gast und Dirigent konnte der brasilianische Komponist und Multiinstrumentalist Emiliano Sampaio gewonnen werden. Im Gepäck hat er ein ganz besonderes Präsent: die Uraufführung einer Hommage an Coltrane, die Sampaio extra für diesen Abend komponiert hat.

„Mit im Gepäck als ganz besonderes Geschenk haben wir die Uraufführung einer

Hommage an Coltrane – Good vibes only!“, verspricht das Ensemble voller Vorfreude auf ein Konzert voller Energie. Das Jubiläumskonzert steigt punktgenau am Geburtstag des Meisters, am Mittwoch, den [REDACTED]. Tickets sind für 19,00 Euro (ermäßigt 12,00 Euro) direkt über die JazzHall erhältlich.

Gleichzeitig markiert das Projekt eine Phase des Umbruchs: Das LJO HH bietet jungen Nachwuchstalenten bis 25 Jahren laufend die Möglichkeit, sich für vakante Positionen an Posaune oder Trompete zu bewerben, während für 2027 die künstlerische Leitung neu ausgeschrieben wird.

CHORALLE 2026 – Festival der Stimme

Noch imposanter wird es im Spätherbst, wenn am [REDACTED] rund 2.000 Sänger*innen in der Hansestadt zusammenkommen. Unter dem Namen *CHORALLE 2026* – passend zur eingangs erwähnten musikalischen Wirkung auf ähnlich klingenden Riffpflanzen – richten der LMR HH und der Landesmusikrat Schleswig-Holstein das gemeinsame Festival der Stimme aus, das zugleich als Landeschorwettbewerb beider Bundesländer fungiert.

[REDACTED]

Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ kosten auch so rund 500 Euro im Jahr.

Bisher fehlen gut 350 Euro bis Ende 2026 – sonst werden wir vermutlich offline gehen.

[REDACTED]

Konto Kulturspinnerei, GLS Bank, IBAN: DE42 4306 0967 1117 3871 00, Betreff: „Tiefgang“



Rund um den Hamburger Mittelweg verwandelt sich das Viertel in ein riesiges Vokal-Mekka. Von klassischen Knaben- und Frauenchören über Kammerensembles bis hin zu modernen Pop- und Jazz-Vokalformationen treten rund 100 Amateurchöre an, um sich fachliches Feedback einzuholen und sich für den Deutschen Chorwettbewerb 2027 in Leipzig zu qualifizieren.

„Die CHORALLE ist der zentrale Ort für die Chorszene Norddeutschlands. Im Mittelpunkt stehen die Präsentation der musikalischen Arbeit, der fachliche Austausch sowie die Begegnung und Vernetzung innerhalb der regionalen Chorszene“, betont das Organisationsteam des LMR HH.

Das Besondere für Musikbegeisterte: Sämtliche Wertungssingen und Festkonzerte sind öffentlich zugänglich und kostenfrei. Ein detaillierter Zeitplan mit allen Auftrittszeiten wird im Herbst online unter www.choralle.org veröffentlicht. Das abschließende Preisträgerkonzert steigt am 25. April 2027 in der Pauluskirche in Kiel.

Ob die Verneigung vor John Coltrane im modernen Bigband-Gewand oder das kraftvolle Zusammentreffen Tausender Stimmen beim Chorfestival – beide Initiativen verdeutlichen die Kernphilosophie des LMR HH: Musik ist ein aktiver Prozess, der Raum, Verankerung und verlässliche Strukturen braucht. Der LMR HH sorgt mit seinen Projekten dafür, dass der Impuls zum gemeinsamen Musizieren in der Stadt keineswegs leiser wird.



